

MINERALIENFUNDBERICHT

für das Forschungsprojekt

Mineraldokumentation im Nationalpark Hohe Tauern

Familien und Vorname des Mitarbeiters:.....

Anschrift:.....

(u. Telefon):.....

Funddatum:/...../..... (Tag/Monat/Jahr)

Fundort:

.....

Fundortkoordinaten (Geogr. Länge und Breite):/.....

Seehöhe: Meter

Beschreibung des Mineralvorkommens (z.B. Alpine Kluft, Erzgang, Bergbauhalde ect.):

.....

.....

.....

.....

Mineralbergung aus dem Gesteinsverband: ja / nein*

Mineralbergung aus Schuttmaterial: ja / nein*

Mineralarten (mit Größenangaben):

.....

.....

Minerale zur Bestimmung weitergegeben: ja / nein*

Wenn ja, am (Datum):/...../..... an (Mineraloge):

Folgendes Mineral (Mineralart und Stückzahl) werden für die Mineraliendokumentation dem Haus der

Natur zur Verfügung gestellt:

.....

* nicht zutreffendes streichen, bitte das ausgefüllte Formular an eine der folgenden Adressen senden:

Dr. Anna Bieniok, Haus der Natur, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg (email: anna.bieniok@hausdernatur.at)

Dr. Franz Walter, Institut für Erdwissenschaft, Bereich Mineralogie und Petrologie, Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 2, 8010 Graz (email: franz.walter@uni-graz.at)

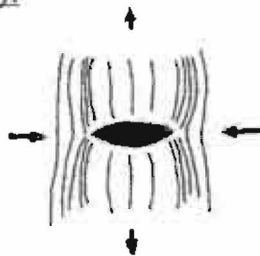
Das Mineralvorkommen ist:

gangförmig alpine Kluft gesteinsbildend

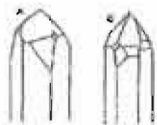
andere Beschreibung:

Alpine Kluft: quer zur Schieferung parallel zur Schieferung

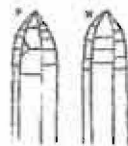
Klufttyp (quer):



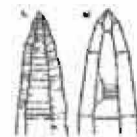
Quarzhabitus:



Prismatisch



Übergangshabitus



steilrhomboedrisch



Kluftgröße: Querschnitt
(In cm)

Oben



Unten

Längsschnitt

Vorne



Hinten

Beschreibung der Mineralbergung hinsichtlich der Lage im Kluftraum:
(offene Kluft, noch verschlossene Kluft, mit oder ohne Derbyquarz usw.)